

INHALT

HELMUT HEISSENBÜTTEL

Über Hans Magnus Enzensberger. Reminiszenz 3

HANS MAGNUS ENZENSBERGER

Drei neue Gedichte 10

ROLF SELBMANN

»obwohl Alles Mögliche unmöglich ist«. Poetologische
Gedichte Enzensbergers seit den 1990er Jahren 12

GUNTER E. GRIMM

»Lauter hoffnungslose Fälle«? Zu Hans Magnus
Enzensbergers späten Porträtgedichten 23

CARLOS SPOERHASE

Dichter der ersten Dinge. Hans Magnus Enzensbergers
Poesie und Ethik der Nähe (1991–2009) 39

WOLFGANG REICHMANN

»Auch das Aussterben will gelernt sein«. Tod und
Vergänglichkeit bei Hans Magnus Enzensberger 58

ERHARD SCHÜTZ

»Angst ist keine Weltanschauung«. Eine »deutsche
Geschichte« zwischen Roman und wissenschaftlicher
Geschichtsschreibung: Hammerstein, Durruti und andere 70

SARA MAMPRIN

»Was also bleibt, ist der Westen, der sich in alle Himmelsrichtungen ausbreitet«. Eurozentrismus und Euro-Exzentrizität bei Hans Magnus Enzensberger 82

GREGOR SCHWERING

Hans Magnus Enzensberger: ein Dichter als Beobachter der Medien 100

ELISABETH KAMPMANN

Public Relations – Enzensberger in den 1950er und 1960er Jahren 114

KAI SINA

Ein neues Lied, ein besseres Lied. Über Strategien der Selbstlegitimation in der politischen Essayistik Hans Magnus Enzensbergers der frühen 1980er Jahre 132

GERHARD WILD

Zwischen »belles infidèles« und »faux-amis«. Anmerkungen zu einigen literarischen Übersetzungen von Hans Magnus Enzensberger 147

HANS-JOACHIM JAKOB

Hans Magnus Enzensberger. Chronik 157

Notizen 161